

-Anzeige-

Oldtimer-Tross: 195 Kilometer durch den Westerwald

5. ADAC Mittelrhein-Classic am Samstag, 2. August: Oldtimer treffen Baudenkmäler in einzigartiger Kulturlandschaft

BAD EMS. Die Kurstadt Bad Ems mit dem Flair von Zaren, Königen und Kaisern ist Start und Ziel der ADAC Mittelrhein-Classic, die am 2. August zum fünften Mal stattfindet.

Mehr Teilnehmer, eine noch schönere Strecke und viele tolle Raritäten der Automobilgeschichte sollen an diesem Tag tausende Zuschauer auf die Straßen locken.

Bad Ems ist zum dritten Mal Start- und Ziel der Ausfahrt. Die Gegebenheiten vor Ort lassen allerdings „nur“ 75 Fahrzeuge zu. So werden die begehrten Startplätze schnell vergeben sein. Der

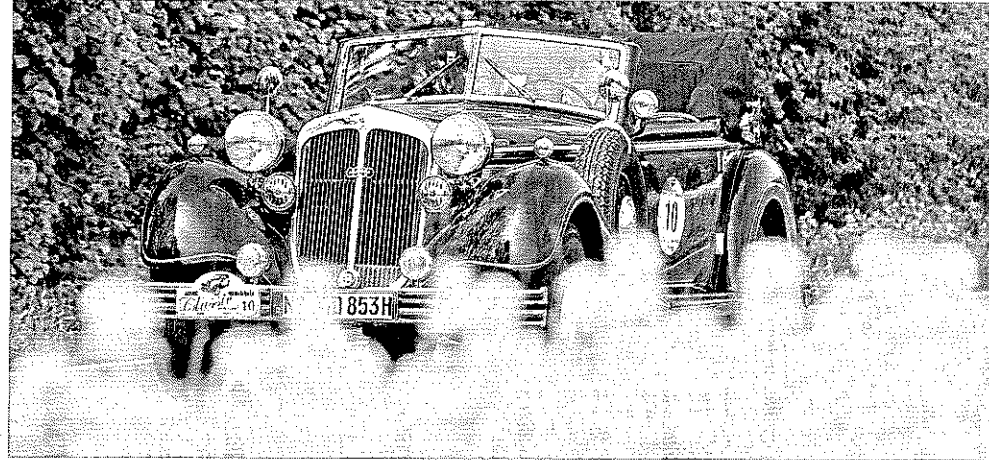
Tross, der sich dann im Minutentakt auf die rund 195 Kilometer lange Strecke macht, wird es in sich haben.

Das Engagement des ADAC geschieht aus gutem Grund. Denn die Oldtimerszene boomt. Heute sind viermal so viele Oldtimer auf den deutschen Straßen zugelassen wie noch vor zehn Jahren.

Diesem steigenden Interesse will der ADAC Mittelrhein mit seiner Veranstaltung Rechnung tragen. Dass die Wahl des Starts und Ziels dabei auf Bad Ems fiel, ist kein Zufall. „Wir brauchen eine Kulisse, wie wir sie in der Region nur in Koblenz oder Bad Ems vor-

finden“, sagt Franz-Rudolf Ubach, Vorstand Motorsport des ADAC Mittelrhein.

Highlights an der Strecke finden sich in dieser sehenswerten Kulturlandschaft dann genügend. Nach dem Start um 9.30 Uhr, werden die Autos über Montabaur den Stöffelpark erreichen. In dieser einmaligen Industriearbeit wird es für jeden Teilnehmer einzigartige Fotoaufnahmen geben. Über Bad Marienberg zieht es den Tross um die Mittagszeit nach Hachenburg, um hier auf dem Marktplatz ein Highlight im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten zu bilden. Dierdorf, Selters und Groß-



maischeid sind weitere Ziele, ehe der Schlosspark in Sayn der nächste größere

Stopp am frühen Nachmittag sein wird. Im Rahmen eines Vintage-Picknicks

wird hier für Musik, Verpflegung und Unterhaltung der Teilnehmer und Besu-

cher gesorgt. Danach geht es zum würdigen Empfang vor dem Bad Emser Spiel-

casino zurück. Der mittelfristige Plan ist es, die Mittelrhein-Classic unter den Top-Oldtimer-Rallyes in Deutschland zu platzieren – ein ehrgeiziges Ziel, da ist sich auch Ubach sicher. Aber in Sachen Großveranstaltungen kennt sich der ADAC Mittelrhein bestens aus.

Schließlich waren die Formel-1-Läufe des ADAC auf dem Nürburgring ebenso von den Mittelrheinern organisiert wie der deutsche Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft in Trier und der Internationale ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring.

⇒ Mehr Infos unter www.mittelrhein-classic.de